

Das haben wir schon
immer so gemacht.

War gestern!

*Herzlich
Willkommen*

**Auftakt-Veranstaltung
Dig:it Teams Lippe**

11. September 2024

**Azubis „räumen“ auf ...
Jetzt mitmachen:**



Dig:it Teams
2024 | 2025



Laufen die Prozesse optimal?

Bildquelle: iStock
AndreyPopov

Papier oder digital oder beides?



Gibt es Hürden?

Urlaubsantrag

Datum
Frau/Herr
Abteilung
beantragt Urlaub von
Urlaubsdauer
Es handelt sich um

Das haben wir schon immer so gemacht ...



Fehlen Zeit und Kompetenz?

Bildquelle: iStock holydude

eigentlich müsste man da mal ran ...

Wollt Ihr das ändern?



Klar! Ihr „räumt“ auf ...

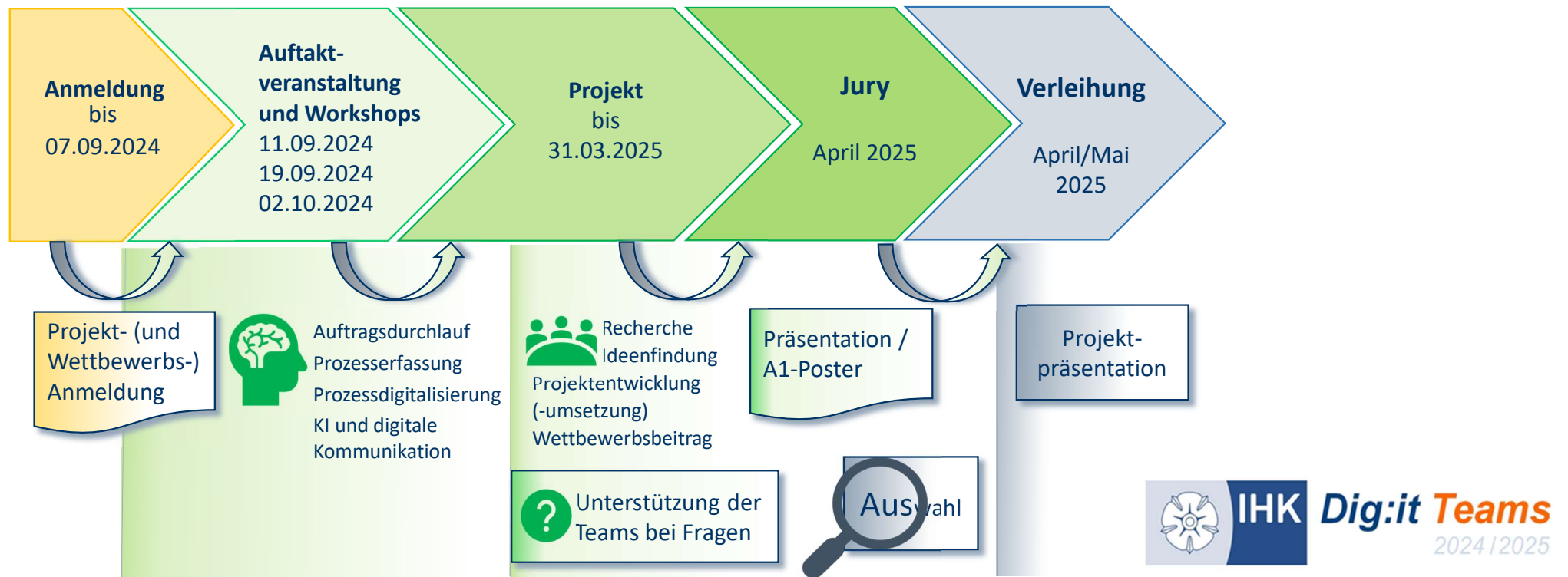
Was bringt`s?



Ihr ...

- erkennt Digitalisierungspotenziale im Unternehmen und entwickelt passende Lösungen,
- managt Euer eigenes Projekt und arbeitet im Team zusammen,
- erfährt, wie komplex betriebliche Prozesse sein können und erlernt, wie sie optimiert werden können,
- schaut über den Tellerrand Eurer eigenen Ausbildung hinaus,
- vernetzt Euch und tauscht Erfahrungen aus,
- wächst über Euch hinaus und
- gewinnt ggf. einen der drei Geldpreise (500 bis 1.000 Euro)

Wie läuft's ab?



Workshops



IHK

Workshop 1

- 19. September 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr, IHK Lippe in Detmold
 - Digitale Kommunikation, Wissensmanagement und KI
 - Prozessdigitalisierung

Workshop 2

- 02. Oktober 2024, 14:00 bis 16:30 Uhr, SmartFactory OWL in Lemgo
 - Erfassung von betrieblichen Prozessen
 - Digitalisierung beim Auftragsdurchlauf
 - Rundgang SmartFactoryOWL

- **Workshops**
 - 19. September 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr, Workshop 1 in der IHK Lippe in Detmold
 - 02. Oktober 2024, 14:00 bis 16:30 Uhr, Workshop 2 in der SmartFactory OWL in Lemgo
- **Projektphase**
- **Abgabefrist für Wettbewerbsbeiträge**
 - 31. März 2025, Präsentation und DIN A1-Poster im Hochformat für Ausstellung / Präsentation
- **Abschlussveranstaltung**
 - Ende April 2025, 10:00 bis 12:30 Uhr
Vorstellung der Projekte, Voting, Preisverleihung, Poster-Ausstellung aller Projekte

**Anregungen
für Euer Projekt?**

Denkbare Ziele



IHK

Zeitersparnis: Prozesse schneller erledigen

Weniger Fehler: keine Handschriften mehr entziffern, keine händische Übertragung von Daten

Ressourcen einsparen: weniger Papier, weniger Ausschuss

Kosten senken: Portokosten sparen, unnötige Transportwege vermeiden

Mehr Markterfolg: neue Kundengruppen ansprechen, mehr Traffic auf der Homepage erzeugen, mehr Bestellungen im Online-Shop

Höhere Qualität: Bessere Servicequalität, bessere Nachverfolgbarkeit von Aufträgen etc.

Zeigt uns, was Ihr in euren Projekten erreichen könnt!

Beispiele für Digitalisierungsvorhaben ...



IHK

Digitaler
Urlaubsantrag

Verbesserte
Unternehmens-
kommunikation mit Apps

Digitalisierung von
Bestellformularen etc.

Digitale
Terminvereinbarung

Digitale Plattform für Berichtshefte,
Ausbildungsinhalte etc.

Interaktive Weidmüller Karte

- **Vorher:** Unübersichtlicher Standort mit vielen Gebäuden, kryptische Wegbeschreibungen
- **„Weidmüller Maps“:**
 - Erleichtert Auszubildenden, standortfremden und neuen Mitarbeitenden die Orientierung
 - Arbeiten mit Open Street Map
 - Einbindung ins interne Weidmüller Wiki
 - Erweiterungen geplant (weitere Standorte, Routenvorschläge, Führungen, 3D)



eRAP-Ecclesia Renewal Automation Process



- **Vorher:** langwierige und zeitintensive Verarbeitung und Dokumentation der jährlichen Erneuerungen von Versicherungsverträgen
- **Mit eRap:**
 - Teilautomatisierung der komplexen und kleinschrittigen Arbeit, erhebliche Zeitersparnis möglich
 - Optimierter Ablauf, Entlastung von wiederkehrenden, zeitintensiven Aufgaben,
 - höhere Kundenzufriedenheit



Rollax: Umrüst- und Verpackungsanweisungen



IHK

- **Vorher:** Darstellung auf Papier, unübersichtliche, teilweise unverständliche Anweisungen
- **Jetzt:** Umsetzung via HoloLens
 - Arbeitsschritte an Maschinen intuitiv durchführen
 - kein Blick in Arbeitsanweisungen notwendig
 - schnelleres Anlernen
 - Umrüstung einer Verpackungsmaschine, um mit wenigen Arbeitsschritten Anpassungen und Individualisierungen zu ermöglichen



Raumplanungskonzept IHK Lippe



- **Vorher:** Erst Raumbuchung über kompliziertes Veranstaltungstool, dann Eintrag in separate Excelliste (Technik und Catering)
- **Jetzt:** Buchung über Teams-App
 - zeigt an, ob der gewünschte Raum frei ist
 - Drop-Down Menü für Catering und Technik mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten
 - intuitive Anwendung
 - keine Medienbrüche
 - keine Übertragungsfehler

Entwicklung eines Raumplanungssystems

Das alte System:
Es wurde jeweils ein Programm benutzt, um Räume zu buchen und Excellisten für die Planung von Catering und Technik.

Nachteile des Systems:
- das Programm zur Raumbuchung war nicht intuitiv zu bedienen
- es entstanden einfach Übertragungsfehler beim manuellen Eintragen in die Excel Listen
- eine individuelle Anpassung des Systems war nur geringfügig möglich
- die Listen für das Catering müssen manuell ausgedruckt und übergeben werden

Das neue System:
Ein Programm das alle Funktionen in einer Benutzeroberfläche vereint

Vorteile des Systems:
- intuitive Bedienung und Integration in Teams
- bei einer Buchung kann Catering und Technik direkt mit bestellt werden
- das Programm wurde selbst entwickelt und kann komplett individualisiert werden
- Cateringlisten werden automatisch an den Cateringservice versendet

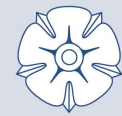
Wie wurde die Raumbuchung umgesetzt?
Die Grundlage bildet die in Microsoft 365 bereits vorhandene Ressourcenplanung, außerdem werden Sharepointlisten zum Speichern der Daten verwendet.

Um eine intuitive Benutzeroberfläche zu schaffen, wurde Powerapps verwendet. Die Wahl wurde getroffen, da eine Integration in MS-Teams einfach möglich ist.

Für die Verarbeitung der Daten haben wir Powerautomate verwendet. Dies hat uns die Möglichkeit gegeben auf alle Inhalte in Office zuzugreifen. Außerdem ist Powerautomate einfach zu handhaben.

Das Raumplanungssystem ist seit Mitte Februar in dieser Form in Einsatz. Es wurde von den meisten Mitarbeitern positiv aufgenommen und wird gerne zur Raumbuchung verwendet. Aufgrund der vielen Anmerkungen und Verbesserungsvorschlägen wird das System laufend erweitert (z.B. das Senden von Bestätigungen).

Die Schritte für Euer Projekt ...



IHK

Ideenfindung, -bewertung und -auswahl

Ideenpool

Beschreibung: Ausgangssituation und Nutzen des Projekts

Projektziele definieren

Risiken und Chancen beschreiben

Projektfreigabe

Anforderungen bestimmen

Zeitplan: grobe Terminplanung und nächste Meilensteine

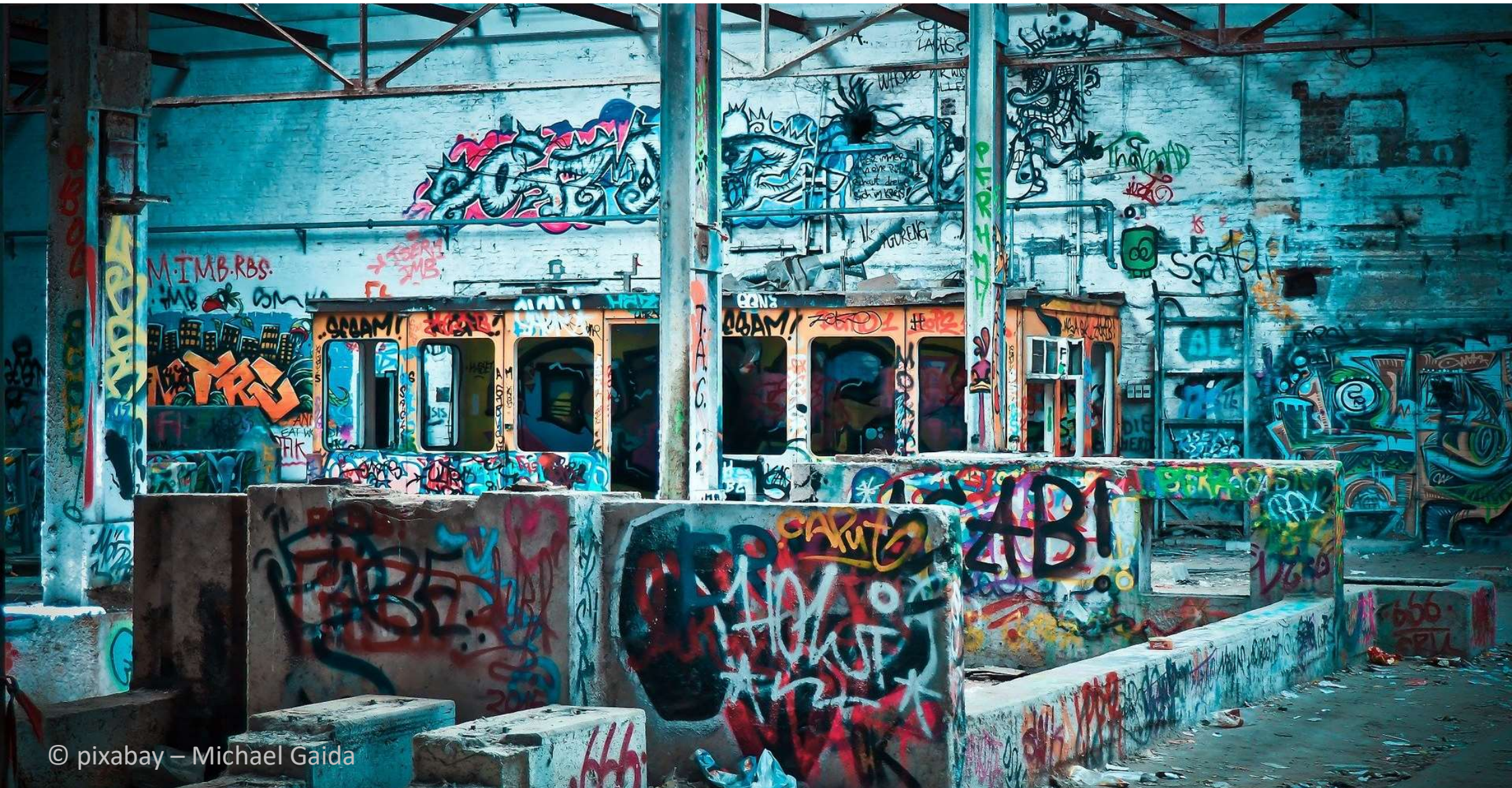
Aufgaben: Wer macht was?

Materialbedarf und Kosten ermitteln

Projektplan

Ergebnisse bewerten und dokumentieren

Projektbericht



© pixabay – Michael Gaida

Nutzt Eure Kreativität!

Projektbeispiele



IHK

- Arbeitsprozesse digitalisieren und digital darstellen, Wissensmanagement beim Onboarding
- Erstellung eines Webshops zur Entlastung von Service-Mitarbeitern
- Digitalisierung der Projektbearbeitung
- Einsatz einer Holo-Lens bei der jährlichen Sicherheitsunterweisung für Maschinen
- Digitalisierung des Produktionsplans
- Implementierung eines RFID-Prozesses
- Mitarbeiter-App
- Auftragsdurchlauf digitalisieren
- PDF → CSV-Umwandlung
- Digitalisierung des Service-Auftragsprozesses
- Reisekostenantrag digitalisieren
- Stärkere Nutzung des E-Mail-Postfachs

Viel Erfolg!

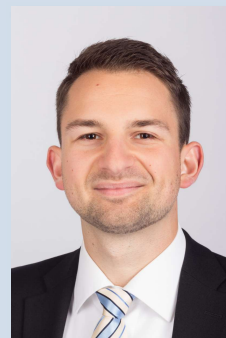


Kontakt:

Jasmin Woznikowski

Telefon: 05231 7601-82

E-Mail: woznikowski@detmold.ihk.de



Kontakt:

Timm Marvin Lönneker

Telefon: 05231 7601-84

E-Mail: loenneker@detmold.ihk.de